



Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und Di. 16.00 - 19.00

Amtliche Mitteilung, www.frankenburg.info, Folge: 05/2005; P.b.b.

Einladung zur Würfelspiel-Premierenfeier am Freitag, 29. Juli

Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!

Nützen wir am 29. Juli die Gelegenheit, um den vielen Ehrengästen aus Politik, Sport und Wirtschaft **am Marktplatz ab 18.00 Uhr** einen besonders herzlichen Empfang zu bereiten.

Die Eröffnung der **Briefmarken- und Würfelspielausstellung** findet **um 15.00 Uhr** im Kulturzentrum statt. Dank des unermüdlichen Einsatzes von Erwin Hofbauer vom Briefmarkenverein gibt es erstmals eine offizielle **Frankenburger Sondermarke**.

(Weitere Infos dazu auf der nächsten Seite)

Zum **Festakt der Premierenfeier** wird **ab 18.00 Uhr** am Marktplatz auch erstmals die Sondermarke „Frankenburger Würfelspiel“ präsentiert.

Ein großes Anliegen an alle Frankenburgerinnen und Frankenburger:

Bitte die Häuser entlang der Straßen (Hauptstraße, Rieder Straße, Vöcklamarkter Straße, Riegler Straße und Würfelspielstraße) zum Würfelspielglände beflaggen.

Weiters ersuche ich die Anrainer von Gastgärten um etwas Verständnis, sollte es während der Würfelspielsaison etwas länger bzw. lauter werden.

Schon jetzt bedanke ich mich bei unserer Ortsbauernschaft für die Bewirtung unserer Gäste bei der Premierenfeier.

Ich wünsche allen Beteiligten an den Würfelspielaufführungen für die heurige Spielsaison alles Gute.



www.wuerfelspiel.at

Ihr Bürgermeister

Franz Sieberer

Aufführungstermine 2005:

29. - 31. Juli, 5. - 7. August, 12. - 15. August

Inhaltsverzeichnis: - 2 - Sondermarke Würfelspiel - 3 - Stellenausschreibung - 4 - Gratulationen
- 5 - Allgemeine Informationen - 6/7 - Sonnenschein-Kindergarten - 8 - GSG Reihenhäuser

Eine Sondermarke für Frankenburg Ersttag am 29. Juli 2005

Nach einigen Jahren ist es dem **Briefmarkensammlerverein „Zwispallen“** gelungen, für Frankenburg eine Sondermarke zu erhalten.

Keine personalisierte Marke, die jeder herstellen lassen kann, sondern eine reguläre Sondermarke. Und das ist gar nicht so einfach.

Immerhin werden an die Post pro Jahr 300-400 Briefmarken-Wünsche herangetragen und nur 30 davon werden verwirklicht!

Am 29. Juli ist es soweit.

Die Sondermarke „**Frankenburger Würfelspiel**“ in der Reihe „*Volksbrauchtum und volkskundliche Kostbarkeiten*“ hat im Kulturzentrum den Tag der ersten Verwendung.

Ab diesem Tag ist unsere Marke für jedermann am Postamt erhältlich. Sie kostet 0,55 € und sollte von allen Frankenburgern als Frankatur verwendet werden.

Die Auflage der Marke beträgt 700.000 Stück.

Im Kulturzentrum findet dazu eine große Ausstellung statt. Zu sehen sind neben Briefmarken auch alte Ansichtskarten von Frankenburg, Münzen und Banknoten. Anlässlich 80 Jahre Würfelspielaufführungen wird auch eine große Ausstellung über das Würfelspiel zu sehen sein.



Sondermarke



Sonderstempel

Große Briefmarken- und Würfelspielausstellung

Ort: Kulturzentrum Frankenburg

Öffnungszeiten:

Freitag, 29. Juli: 15 - 20 Uhr Sonderpostamt und Ausstellung

Samstag, 30. Juli: 17 - 20 Uhr Ausstellung

Sonntag, 31. Juli: 8.30 - 11 Uhr und 17 - 20 Uhr Ausstellung

Festakt zur Premiere 2005 des Würfelspieles

Ort: Marktplatz Frankenburg

Offizielle Präsentation der Würfelspielmarke

am Freitag, 29.7.2005 um 19.30 Uhr

Stellenausschreibung der Marktgemeinde Frankenburg a.H.

Mitarbeiter(in) für das Gemeindeamt (Karenzvertretung für max. 5 Jahre)

Aufgaben:

- Assistenz des Finanzabteilungsleiters: Schriftverkehr und elektronische Ablage, Vorbereitung von Sitzungsunterlagen, Erstellung von Auswertungen und Abrechnungen, Mitarbeit in Geldverkehrsangelegenheiten und der Finanzplanung
- Mitarbeit im Rechnungswesen: Rechnungsabschluss, Gemeindevermögen, Kontenwartung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Sachbearbeitertätigkeiten: Kommunalsteuer, Förderungen und Subventionen, Freibad, Landeszuschüsse und Einzelaufträge

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Funktionslaufbahn: GD 18

Allgemeine Voraussetzungen:

- Mindestanforderung: abgeschlossene Handelsschule, erfolgreich abgelegte Reifeprüfung erwünscht,
- gesundheitliche Eignung und volle Handlungsfähigkeit
- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Hauptwohnsitz in Frankenburg a.H. erwünscht, nicht Bedingung,
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst,

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- Berufserfahrung ist erwünscht, aber nicht Bedingung,
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (insbesondere Excel, Access, Word und PowerPoint)
- Bereitschaft zur Absolvierung von EDV-Kursen für gemeindespezifische Software,
- Genauigkeit, rasche Auffassungsgabe, analytisches und logisches Denken, sehr gute Rechtschreib- und Grammatikkenntnisse,

Auswahlverfahren:

Aufnahmetest, Bewerbungsunterlagen, Kontaktgespräch,

Bewerbungsbögen

sind mit handgeschriebenem Lebenslauf, ev. Foto und einer Strafregisterbescheinigung (über Antrag beim Gemeindeamt erhältlich – kann auch nachgereicht werden)

bis spätestens **Freitag, 5. August 2005**,

beim Marktgemeindeamt, Frau Fettinger/Frau Piesl, Tel. 07683/5006-11, abzugeben.

Bewerbungsbögen erhalten Sie am Marktgemeindeamt, Zimmer 1, Frau Fettinger/Frau Piesl oder im Web unter www.frankenburg.info.

IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Druck: eigener Abzug; Layout: Zweimüller; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 05/2005; Auflage: 1.900; Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 16.09.2005;

FF-RIEGL

Im Bezirk Vöcklabruck wurde zum ersten Mal die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze am Samstag, den 23. April 2005 und am 7. Mai 2005 durchgeführt.

Der verantwortliche Hauptbewerter OAW Rudolf Lasinger mit seinen Bewertern (von der FF-Riegl ist Zoister Jürgen dabei), haben den Trupps mit je 3 Mann die Prüfung in den Gebäuden der ÖBB in Attnang-Puchheim abgenommen.

Von der FF-Riegl haben alle teilnehmenden Gruppen das **Leistungsabzeichen in Bronze** absolviert:

Gerald Zoister, Manfred Haslinger, Mario Huber, Zoister Jürgen, Franz Hagler, Markus Prelec und Feichtinger Karl



Foto v.l.n.r.: Zoister Gerald, Haslinger Manfred, Huber Mario, Zoister Jürgen;

Wir gratulieren zum Feuerwehr
Leistungsabzeichen in Gold:

Thomas Derflinger (FF Frankenburg)

Bernhard Scharnböck
Stefan Pillichshammer
Christian Scharnböck
(alle FF Steining)

Gratulationen

Amtsleiter Gerhard Huber zum Diplom für die erfolgreiche Absolvierung des EMDL - Europäischer Kommunalführerschein.

Heimleiterin Sonja Leutgöb zum Abschluss des Kommunaldiplomlehrganges.



Foto: Bürgermeister Franz Sieberer, Sonja Leutgöb, Amtsleiter Gerhard Huber

Erfolgreiche Feuerwehrbewerbsgruppen

Die Bewerbungsgruppen der **FF Badstuben** und der **FF Frankenburg** haben bei dem **österreichischen Feuerwehrleistungsbewerb** am 8. Juli in Mauerkirchen sehr erfolgreich abgeschlossen.

Besonders hervorzuheben sind dabei die Leistungen der jeweiligen Jugendgruppen.

Die Frankenburger Feuerwehren zählten wieder einmal zu den besten Mannschaften unseres Bezirkes Vöcklabruck.

Bei den Wettbewerben konnte neben den ausgezeichneten 3., 4. und 5. Rängen sogar ein **Bezirksieger** (FF Frankenburg) erreicht werden.

Herzliche Gratulation zu diesen Leistungen!

Feuerbrand

Bitte beachten Sie:

Feuerbrand zählt nach wie vor zu den Quarantänekrankheiten und ist deshalb meldepflichtig!

Welche Pflanzen befällt Feuerbrand ?

Zu den von Feuerbrand gefährdeten Hauptwirtspflanzen zählen

Obst:

- * Apfel (Malus; sehr empfindliche bis empfindliche Apfelsorten u.a.: James Grieve, Idared, Granny Smith, Cox Orange, Jonathan, Klarapfel, die Apfelunterlage M26)
- * Birne (Pyrus, anfällige Birnensorten u. a.: Passa Crassana, Conference und Frühe von Trevoux)
- * Quitte (Cydonia)

Ziergehölze:

- * Zwergmispel (Cotoneaster)
- * Eberesche (Sorbus)
- * Feuerdorn (Pyracantha)
- * Mispel (Mespilus)
- * Photinia davidiana
- * Wollmispel (Eriobotrya)
- * Zierquitte (Chaenomeles)
- * Weißdorn (Crataegus)

Was tun bei Feuerbrandverdacht?

Wenn bei Pflanzen eine Feuerbrand-Infektion vermutet wird, ist **umgehend** unser **Feuerbrandbeauftragter Karl Suppan**, Haslau 13, Tel.: 0664/3357538, zu verständigen.

Herr Suppan ist schon einige Jahre als Feuerbrandbeauftragter in Frankenburg unterwegs und somit ein Fachmann bei dieser und auch anderen Pflanzenkrankheiten.

Für Fragen steht am Marktgemeindegamt, Hr. Zweimüller, Tel.: 07683/5006-25 gerne zu Ihrer Verfügung.

Weitere Infos unter: www.feuerbrand.com

Gratulationen

Die Marktgemeinde Frankenburg gratuliert recht herzlich, ...

Frau **Katrin Feichtinger** zur bestandenen Matura an der HAK in Ried im Innkreis.

Frau **Karin Maier** zur mit gutem Erfolg bestandenen Matura an der Höheren gewerblichen Bundeslehranstalt Fachrichtung Tourismus, Bad Ischl.

Herrn **Michael Wienerroither** zur bestandenen Matura an der HAK Vöcklabruck

Frau **Gudrun Maletzky** zur im Wifi - Linz mit gutem Erfolg bestandenen Ausbildung „Wohnraum - Designer“.



2. Frankenburger Würfelspiellauf

**Sa., 3. September 2005,
ab 15.00 Uhr**

Anmeldung und Infos:

TSV Frankenburg, Sektion Ski/Rad
Franz Griesmayr
Hinterweg 1, Frankenburg a.H.
Tel.: 0664/3521834, Fax: 07683/7463

Marktgemeinde Frankenburg a.H.
Preiner Wolfgang
Marktplatz 4, Frankenburg a.H.
Tel.: 07683/5006-32, Fax: 07683/5006-14

Online-Formular: www.frankenburger.com

Nennschluss: 1. September 2005.

In unserem Kindergarten war viel los!

Wir möchten einen kleinen Rückblick auf das vergangene Kindergartenjahr 2004/2005 geben. Nach anfänglicher Eingewöhnungsphase haben wir viel unternommen.

Im Herbst waren wir mit dem Postbus in Vöcklabruck am Wochenmarkt.

Im März besuchten wir die Bewohner des Altenheimes, um ihnen einen kleinen Ostergruß zu überbringen.

Auch die Grünbergler waren einige Male bei uns zu Gast und haben uns Einblick in ihr Brauchtum gegeben.



Herr Michael Fritzenwanger informierte die Eltern bei einem Elternabend über seine Arbeit als Kinesiologe und machte mit den Kindern im Kindergarten kinesiologische Grundübungen.



Die Kindergartenkinder nahmen in den letzten drei Jahren am Projekt „**Musikalische Früherziehung im Kindergarten**“ kostenlos teil.



Es war eine große Bereicherung und wir konnten miteinander erleben, wie die Früchte der musikalischen Früherziehung in die tägliche Kindergartenarbeit einfließen.

Als Abschluss spielte Frau Romana Kramer mit den Kindergartenkindern mit viel Schwung und Elan die Märchen vom „Froschkönig und den Bremer Stadtmusikanten“ auf.



Am 5. Juni 2005 veranstalteten die **Mütter des Kindergartens** der Marktgemeinde Frankenburg das **Pfarrfrühstück** für Margit, Julia und Niklas Neudorfer.

Durch die Mithilfe aller konnte der Familie der beachtliche Betrag von € 925,- überreicht werden.



Unsere ganz Kleinen hatten die Möglichkeit, den „Miniclub“ zu besuchen und etwas Kindergartenluft zu schnuppern!



Auch die Verkehrserziehung ist uns ein wichtiges Anliegen im Kindergarten.

Gruppeninspektor Redlinger versuchte, den Kindern grundlegende Kenntnisse für das richtige Verhalten im Straßenverkehr nahe zu bringen.



Unsere Sparkasse spendete € 75,-- für die Theateraufführung „Zwerg - Nase“ der Vöcklabrucker Puppenbühne.

Dafür bedanken wir uns recht herzlich!



Als Abschluss des Kindergartenjahres durften unsere Schulanfänger eine „**Schlummernacht im Kindergarten**“ verbringen und wurden beim „Ausschmeisserfest“ vom Kindergarten feierlich verabschiedet.



Im Großen und Ganzen war das Kindergartenjahr für die Kinder und das Kinderteam ein interessantes und schönes Jahr.

Es gab viel zu entdecken, Freundschaft zu schließen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Auch für das Team ist es immer wieder eine Herausforderung und Freude, an der Entwicklung der Kinder im Laufe des Jahres teil zu haben.

Wir wünschen allen eine sonnige und erholsame Urlaubszeit und freuen uns auf einen schönen Kindergartenbeginn am Dienstag, 6. September 2005. Anmeldungen sind noch möglich.



*Euer Team des Kindergartens
der Marktgemeinde Frankenburg.*

Neue Reihenhäuser in der Würfelspielstraße

Die Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H. für den Bezirk Vöcklabruck – GSG – mit Firmensitz in Lenzing errichtet in Frankenburg a.H. in der Nähe des Würfelspielgeländes 16 vom Land Oberösterreich geförderte Miet-Kauf-Reihenhäuser.

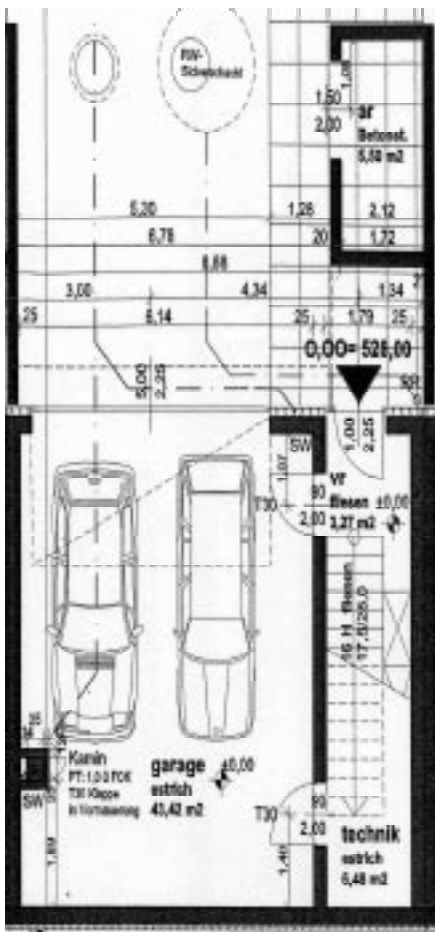
Die Planung ist in Zusammenarbeit mit dem Architektenteam Gärtner + Neururer aus Vöcklabruck entstanden. Die Häuser werden in qualitativ hochwertiger Bauweise errichtet und umweltbewusst beheizt. Sie fügen sich optimal in die Landschaft ein.

Jedes Reihnhaus hat eine Wohnfläche von ca. 100 m², ist voll unterkellert und mit einer großzügigen Terrasse ausgestattet. Ebenso stehen Garagen und Carports zur Verfügung.

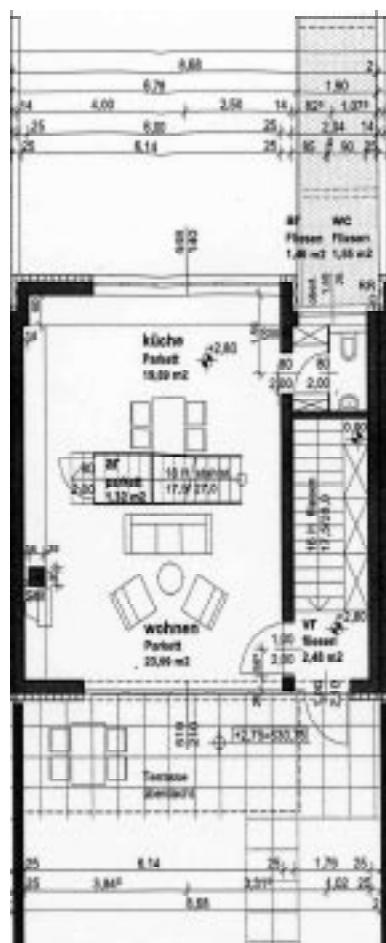
Die Grundstücksgröße liegt bei ca. 270 bis 500 m² je Reihnhaus. Der Baubeginn für die erste Etappe von 7 Reihenhäusern ist für Herbst 2005 fixiert.

Das Modell des Miet-Kaufs ermöglicht es den zukünftigen Bewohnern, mit wenig Startkapital die Reihenhäuser nach 10 Jahren zu kaufen und somit Eigentum zu begründen. Bei entsprechender Nachfrage ist auch ein sofortiger Eigentumserwerb möglich.

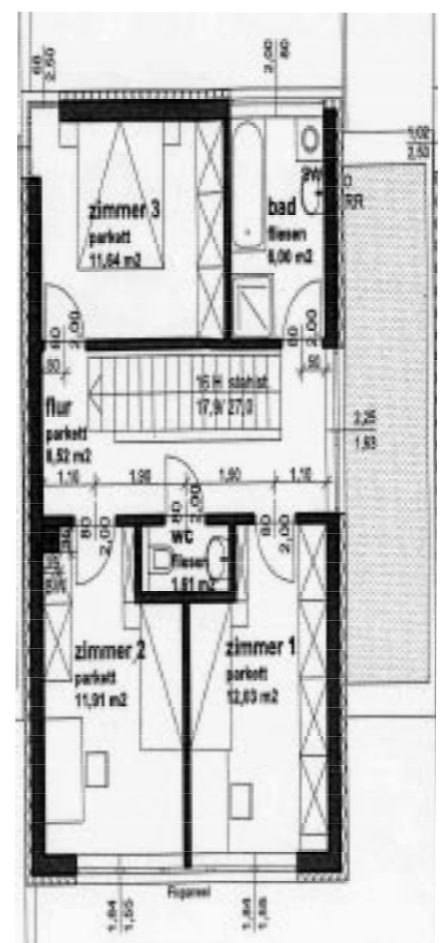
Bei Fragen zum Projekt bzw. für Anmeldungen steht Ihnen Frau Christine Bassani von der GSG Lenzing, unter der Tel.Nr. 0664 / 6112476, sehr gerne zur Verfügung. Der Plan für die Reihenhäuser liegt ebenfalls während der Öffnungszeiten im Bauamt der Marktgemeinde Frankenburg, Zimmer 11, auf.



Grundriss Garage



Grundriss EG



Grundriss OG